

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3963/2026

1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Museum Fürstenfeldbruck: Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthaus,, 2025/2026 – Rückblick und Vorschau			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus		öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	17.06.2026		
Verfasser		Sternberg, Carolin, Dr.	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet		15 Bibliothek, Museum, Archiv	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status	
1	Kultur- und Werkausschuss		Kenntnisnahme	23.07.2026	Ö

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Sachvortrag:

**Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum/Kunsthhaus“ 2025/2026
Rückblick und Vorschau
Besucher*innenzahlen, Vermittlungsarbeit und sonstige Aktivitäten 2025**

TOP 1: Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthhaus“ 2025/2026 –
Rückblick und Vorschau

TOP 2: Besucher*innenzahlen, Vermittlungsarbeit und sonstige Aktivitäten 2025

TOP 1:
**Ausstellungsprojekte im Museum und „Museum im Kunsthhaus“ 2025/2026 –
Rückblick und Vorschau**

Rückblick 2025/26

Museum

29. November 2024 bis 21. September 2025 (verlängert)

Museum Fürstenfeldbruck

„Bruck bewegt!“ Migrationsgeschichte(n)

Migration ist nicht nur ein historisches Thema, sondern prägt unsere Gesellschaft bis heute maßgeblich. Sie manifestiert sich vor allem in den Biografien und Geschichten Einzelner. Im Jahr 2023 lebten Menschen aus 145 Nationen in Fürstenfeldbruck. Mitgebrachte Bräuche, Sprachen, Praktiken und Speisen bereichern unser Leben und gehören zum festen Bestandteil unserer Kultur. Die Darstellung von Biografien war zentraler Ausgangspunkt für die Erarbeitung der lokalen Migrationsgeschichte, die naturgemäß unterschiedliche Perspektiven umfasst. Das Herzstück der Ausstellung bildeten acht Interviews von Zeitzeug*innen aus verschiedenen Herkunftsländern.

Museum im Kunsthhaus

2. Mai bis 14. September 2025

Zingerl – Das unbekannte Frühwerk

Der 2023 verstorbene Künstler Guido Zingerl setzte sich mit wachem Geist und Zeichenutensilien über Jahrzehnte mit den Ungerechtigkeiten in der Welt auseinander. Oft nahm er auch die Regionalpolitik in und um Fürstenfeldbruck ins Visier. Das Museum Fürstenfeldbruck präsentierte in der Ausstellung die frühen und noch unbekannten Arbeiten, darunter noch nie gezeigte Grafiken aus dem Nachlass des Künstlers.

11. Oktober bis 23. November 2025

Museum Fürstenfeldbruck und St. Magdalena

Du = Wir | Fürstenfeldbrucker Stadtgeschichte(n) 2025

Im Herbst 2025 startete das Museum Fürstenfeldbruck ein neuartiges Projekt. Im Rahmen von Interventionen im Stadtraum und in der Dauerausstellung „Bruck um

1900“ werden ausgewählte Orte neu erlebbar. Dazu sind Interessierte willkommen, eigene Beiträge und Perspektiven einzubringen und so einen Raum für lebendige Diskussionen zu schaffen. Den Auftakt bildete das 350-jährige Weihejubiläum der Kirche St. Magdalena, bei dem die Geschichte der Kirche und deren Kunstwerke beleuchtet wurden. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit Dr. Birgitta Klevenz.

Museum

17. Oktober 2025 bis 8. Februar 2026

Neue Wege – Heinrich Reinhold im Kreis seiner Künstlerfreunde

Das Wandern und das Festhalten der Landschaften in Zeichnungen und Gemälden waren für den Maler Heinrich Reinhold und seine Freunde aus der Wiener Kunstakademie sowie aus dem Kreis der Nazarener in Rom um 1820 das zentrale Interesse. Die Ausstellung zeigte eine Reise durch die Landschaften des Voralpenlands und Italiens und regte die Besuchenden an zu entdecken, wie das Erleben der Natur die Freundschaften und kreativen Prozesse der Künstler prägte.

Museum im Kunsthaus

20. März bis 5. Juli 2026

Und die Blumen riechen trotzdem – Renate Gier-Francke und Giulia Zabarella

In der Ausstellung treten zwei zeitgenössische künstlerische Positionen in einen Dialog: Renate Gier und Giulia Zabarella arbeiten mit oftmals gesellschaftskritischen Texten unterschiedlicher Herkunft. Aus Renate Gier-Franckes Wachscollagen, denen Gedichte und Epen zugrunde liegen, entstehen neue Bildwelten aufbauend auf dem Rhythmus geschriebener Texte. Giulia Zabarellas Videoarbeiten und Performances fangen beklemmende Momente ein, die der Aneignung öffentlicher Räume nachspüren.

Museum

22. Mai bis 20. September 2026

DU = WIR | FÜRSTENFELDBRUCKER STADTGESCHICHTE(N) 2026

Die Projektreihe DU = WIR | FÜRSTENFELDBRUCKER STADTGESCHICHTE(N) widmet sich nach dem Projektstart im Herbst 2025 ab Mai 2026 weiteren Orten: der Amper, dem Bahnhof, der Lände, dem Viehmarktplatz und Bruck West als neuem Viertel. Das Projekt entstand in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Museumsakademie und ist Teil der Jubiläumsausstellung „Mit allen Sinnen“ der Landpartie.

Vorschau 2026

Museum Fürstenfeldbruck und Kunsthaus

20. November 2026 bis 21. März 2027

35 Jahre Museum Fürstenfeldbruck und 25 Jahre archäologische Abteilung des Historischen Vereins Fürstenfeldbruck

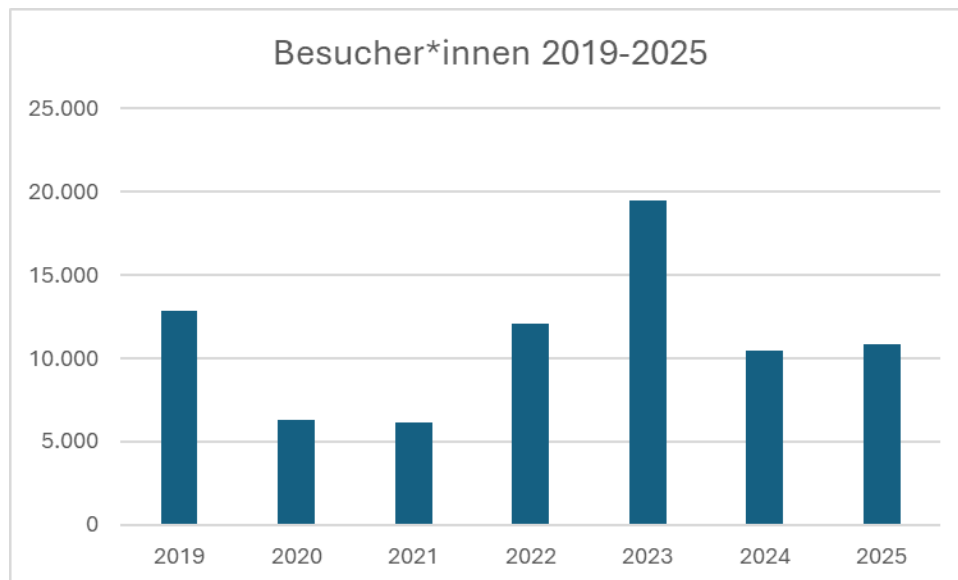
Das Museum Fürstenfeldbruck feiert sein 35-jähriges Jubiläum gemeinsam mit dem Historischen Verein, der auf 25 Jahre archäologische Abteilung zurückblickt. In verschiedenen Ausstellungssequenzen entdecken Menschen im und um das Museum

gemeinsam mit Bewohner*innen von Fürstenfeldbruck ihr Museum neu. Die Abteilungen des Museums entstehen in Kooperation mit dem Duo Anna Schölß und Johannes Hochholzer, das sich bereits seit mehreren Jahren künstlerisch dem Thema TRANSFORMATIONEN widmet.

TOP 2: Besucher*innenzahlen, Vermittlungsarbeit und sonstige Aktivitäten 2025

Besucher*innenzahlen

Im Jahr 2025 besuchten 10830 Personen (Kulturnacht inklusive) das Museum Fürstenfeldbruck. Damit bleiben die Besucher*innenzahlen zu den Vorjahren (abgesehen vom besonders erfolgreichen Jahr 2023 mit der Pumuckl-Ausstellung) stabil und das Museum freut sich über den anhaltenden Zuspruch.



Die Besucher*innenzahlen sind eng mit der erfolgreichen Vermittlungsarbeit verbunden. Das Museum verzeichnet eine steigende Anzahl von jungen Besucher*innen: Insgesamt wurden **102 Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen** sowie **57 Kindergeburtstage** abgehalten.

Die **öffentlichen Führungen** durch die Abteilung Kloster Fürstenfeld und den Kurfürstentrakt sowie die jeweiligen Sonderausstellungen wurden auch 2025 am letzten Sonntag im Monat von 15 bis 16 Uhr fortgeführt und werden auch 2026 wieder angeboten.

Die gutbesuchte **Samstagswerkstatt** gibt es wie immer am letzten Samstag im Monat für Kinder ab 6 Jahren. Dank einer kontinuierlichen Spende des Historischen Vereins war der Besuch der Kinderwerkstatt auch 2025 kostenlos – und wird es 2026 weiterhin bleiben.

Durch die freundliche Unterstützung der Bürgerstiftung des Landkreises Fürstenfeldbruck (Sighart Fonds für Senior*innen) konnten 2025 fünf **Führungen in Deutscher Gebärdensprache** durchgeführt werden.

Für Menschen in einer früheren oder mittleren Phase der Demenz bietet das Museum spezielle Vermittlungsangebote an. 2025 konnten in Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum zwei **Demenz-Führungen** angeboten werden.

Die drei **Ferienaktionen in den Sommerferien** waren gut besucht.

Seit 2025 bietet das Museum im Begleitprogramm zu den Ausstellungen verschiedene neuartige Veranstaltungsformate an. Ein neues und besonders lebendiges Format stellten die **Tandemführungen** dar, bei denen jeweils eine Kulturvermittlerin gemeinsam mit verschiedenen Interviewpartner*innen durch die Ausstellung „Bruck bewegt! Migrationsgeschichte(n)“ führte und persönliche Einblicke ermöglichte. Außerdem wurde ein **Workshop zum Thema Zivilcourage** mit den Kunstpädagog*innen vom Bildungsnetzwerk „Die PASTINAKEN“ sowie ein Workshop **„Porträt-KUNST= BEGEGNUNG“** mit der Künstlerin Gloria Gans angeboten. Besonders erfolgreich war die Veranstaltung **„Maria von Brabant – erinnern verbindet“** in Kooperation mit „Frauen helfen Frauen e. V.“.

Informationen über Führungen und sonstige Veranstaltungen gibt es in den entsprechenden Flyern, auf der Webseite, durch unseren Newsletter und Social Media.